jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1997/11/25 1Ob212/97a, 8ObS208/98s, 8ObS207/98v, 9Ob312/00y, 5Ob198/01f, 2Ob153/02t, 6Ob159/0

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 25.11.1997

Norm

ABGB §5
ABGB §12
B-VG Art49
StGG Art2

Rechtssatz

Für zivilgerichtliche Erkenntnisse besteht kein Rückwirkungsverbot. Änderungen der Judikatur erfassen auch davor verwirklichte Sachverhalte.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 212/97a
  Entscheidungstext OGH 25.11.1997 1 Ob 212/97a
  Veröff: SZ 70/245
- 8 ObS 208/98s
  Entscheidungstext OGH 24.08.1998 8 ObS 208/98s
- 8 ObS 207/98v
  Entscheidungstext OGH 24.08.1998 8 ObS 207/98v
  Auch
- 9 Ob 312/00y
  Entscheidungstext OGH 14.02.2001 9 Ob 312/00y
  Auch; Beisatz: Mit einer Judikaturänderung muss gerechnet werden. Das Gesetz verbietet nur die Rückwirkung von Gesetzen, nicht jedoch die von Entscheidungen. (T1)
- 5 Ob 198/01f
  Entscheidungstext OGH 27.11.2001 5 Ob 198/01f
  Auch; Beisatz: Das Streben nach bestmöglicher Rechtserkenntnis ist über den Vertrauensschutz zu stellen. (T2)
- 2 Ob 153/02t
  Entscheidungstext OGH 27.06.2002 2 Ob 153/02t
- 6 Ob 159/02d

Entscheidungstext OGH 20.03.2003 6 Ob 159/02d

- 1 Ob 135/02p
  Entscheidungstext OGH 29.04.2003 1 Ob 135/02p
  Vgl; Beisatz: Hier: § 12a FamLAG. (T3); Beisatz: Jedenfalls in Verfahren über Unterhaltsherabsetzungsanträge, die im Zeitpunkt der Kundmachung des Erkenntnisses des Verfassungsgerichtshofs zu B 1285/00 bereits anhängig waren, ist die neue Rechtslage anzuwenden. (T4); Beisatz: Da der infolge des zweiten Erkenntnisses des Verfassungsgerichtshofs eingetretenen Änderung der Gesetzeslage jedenfalls keine derart weitgehende rückwirkende Kraft beizumessen ist, dass sogar rechtskräftige Individualentscheidungen abgeändert werden könnten, erfasst die Anordnung des Verfassungsgerichtshofs über den zeitlichen Geltungsbereich der Aufhebung der gesetzlichen Bestimmung jedenfalls nicht die schon rechtskräftig erledigten Zeiträume bis zu den jeweiligen Entscheidungszeitpunkten. Für die Zeiträume nach dem Zeitpunkt der Vorentscheidung ist eine rückwirkende Änderung der Unterhaltsregelung auf Grund der Änderung der Verhältnisse infolge der neuen Rechtslage jedoch zulässig. (T5)
- 8 Ob 139/03d
  Entscheidungstext OGH 23.01.2004 8 Ob 139/03d
  Beis wie T3; Beis ähnlich wie T1; Beis wie T4; Beisatz: Das Erkenntnis des VfGH zu B-1285/00 ist jedoch nicht rückwirkend auf nachträgliche Geltendmachung der Unterhaltsherabsetzung für den Zeitraum vor der Kundmachung des Erkenntnisses anzuwenden. (T6)
- 5 Ob 156/03g
  Entscheidungstext OGH 21.10.2003 5 Ob 156/03g
  Vgl auch; Beis wie T2; Veröff: SZ 2003/127
- 2 Ob 184/05f
  Entscheidungstext OGH 19.01.2006 2 Ob 184/05f
- 10 Ob 41/07p
  Entscheidungstext OGH 17.04.2007 10 Ob 41/07p
- 6 Ob 243/15a
  Entscheidungstext OGH 23.02.2016 6 Ob 243/15a
  Auch
- 7 Ob 219/16f
  Entscheidungstext OGH 25.01.2017 7 Ob 219/16f
- 10 Ob 65/17g
  Entscheidungstext OGH 20.12.2017 10 Ob 65/17g
- 4 Ob 237/17g
  Entscheidungstext OGH 29.05.2018 4 Ob 237/17g
  Auch; Beis wie T1; Beis wie T2
- 4 Ob 230/18d
  Entscheidungstext OGH 25.04.2019 4 Ob 230/18d
  Beis wie T1; Beis wie T2; Veröff: SZ 2019/31

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0109026

Im RIS seit

25.12.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.06.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at